

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksachen 13/1885, 13/2927 –

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 18. April 1994
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg
über den Autobahnzusammenschluß und den Bau einer Grenzbrücke
über die Mosel im Raum Perl und Schengen

Bericht der Abgeordneten Hans Georg Wagner, Bartholomäus Kalb,
Kristin Heyne und Jürgen Koppelin

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes für die Ratifikation des am 18. April 1994 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg über den Autobahnzusammenschluß und den Bau einer Grenzbrücke über die Mosel im Raum Perl und Schengen in Luxemburg unterzeichneten Abkommens zu schaffen.

Der Gesetzentwurf sieht in Artikel 1 die Zustimmung zu dem o.g. Abkommen über den Autobahnzusammenschluß und den Bau einer Grenzbrücke über die Mosel im Raum Perl und Schengen vor. Artikel 2 regelt die Anwendung des deutschen Umsatzsteuer-

und Verbrauchsteuerrechts für die Zeit bis zum Zeitpunkt der Abnahme bzw. nach Abnahme der Grenzbrücke.

Der Gesetzentwurf verursacht dem Bund als Baulastträger Kosten in Höhe von ca. 26 Mio. DM (Kostenstand 1995), die aus Mitteln des Straßenbauplans getragen werden. Soweit die Verwaltungskosten nicht von dem Großherzogtum Luxemburg getragen werden, trägt sie das Saarland im Rahmen der Auftragsverwaltung. Im übrigen werden Bund, Länder und Gemeinden nicht mit Kosten belastet.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Der Haushaltsausschuß hält mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bei Enthaltung der Gruppe der PDS die Vereinbarkeit des Gesetzentwurfs mit der Haushaltslage für gegeben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Verkehr vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 12. Oktober 1995

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wiczorek (Duisburg)
Vorsitzender

Hans Georg Wagner
Berichterstatter

Bartholomäus Kalb
Berichterstatter

Kristin Heyne
Berichterstatlerin

Jürgen Koppelin
Berichterstatter